



ERWEITERUNG PFLEGE- UND ALTERSHEIM THUSIS

Das Pflegeheim liegt am Rande der weiten Ebene der domlescher Talsohle und bildet mit seiner Querlage typologisch eine Ausnahme im Quartier. Durch diese Lage schafft der bestehende Bau einen räumlichen Abschluss zur Ebene und einen Übergang zur dichteren, kleinteiligeren Struktur im Süden, mit kompakten Punkthäusern und engeren Räumen. Die Erweiterung nimmt diese Thematik auf und fügt den beiden Längsbauten der zweiten und dritten Bauetappe einen punktförmigen Solitär hinzu. Dieser schafft einerseits einen Dialog mit den Wohnhochhäusern im Südosten, andererseits wird der langegezogene Aussenraum zoniert. Dadurch werden zwei unterschiedliche Freiräume mit ihrer jeweiligen spezifischen Qualität geschaffen.

Durch die Anbindung der Erweiterung in der Mitte des Längsbaus werden die Verkehrswege optimiert und eine sternförmige Gangstruktur schafft eine neue Mitte innerhalb der Anlage und verbessert so die Orientierung im Gebäude.

Die drei Bauetappen werden als eigenständige Architekturen verstanden. Der steinerne Ausdruck des Gebäudes schafft einen ruhenden Pol innerhalb der Anlage und kann auch als Solitär im Garten gelesen werden.

Jahr: Projektwettbewerb 2010, 1. Rang
 Art: Erweiterung Pflegeheim
 Bauherr: EPAT
 Leistung: Phasen 31, 32, 33, 41, 51, 52, 53
 Baukosten: 9.5 Mio.
 Ausführung: 2012-2013

